Sapphire Radeon HD 4890 Toxic GameStar Edition

1,0 GByte Videospeicher, fast 1,0 GHz Takt und ein leiser Lüfter: Sapphire und GameStar bieten ab sofort die Radeon HD 4890 Toxic für starke 229 Euro an.

GameStar.de
Radeon-HD-4800-Karten ausreizen
▸Quicklink: 6032
Der ultimative Radeon-Treiber-Guide
▸Quicklink: 6087

Die Radeon HD 4890 und die etwas teurere Geforce GTX 275 sind die momentan besten Grafikkarten für Spieler im Preissegment um 200 Euro. Der Radeon-Referenzlüfter arbeitet allerdings etwas zu laut, und die Taktfrequenzen ab Werk liegen weit unter den Möglichkeiten. Um das Optimum aus dem starken Grafikchip und dem 1,0 GByte großen GDDR5-Speicher zu holen, haben wir zusammen mit Sapphire die **Radeon HD 4890 Toxic GameStar Edition** entwickelt.

Den AMD-Referenzlüfter der Radeon HD 4890 haben wir gegen ein leises Exemplar mit drei Heatpipes getauscht und schaffen so Ruhe auch in anspruchsvollen Spielen. Mit einem Chip- und effektiven Speichertakt von 960/4.200 MHz läuft die Karte in Spielen gut 10 Prozent schneller als eine Standardkarte mit 850/3.900 MHz. Im Paket mit einem zwei Meter langen HDMI-Kabel und der Vollversion **Battleforge** kostet die **Radeon HD 4890 Toxic GameStar Edition** günstige 229 Euro. Die GameStar-Grafikkarte ist bereits im Handel erhältlich.

Viel Leistung fürs Geld

Die optimale Grafikkarte bietet einen guten Kompromiss aus Preis, Spieleleistung und Lautstärke. In der Oberklasse ab 200 Euro bekommen Sie derzeit viel Performance zu einem akzeptablen Preis. Mehr als 300 Euro auszugeben, lohnt sich für die meisten Spieler dagegen nicht. Für 150 Euro gibt es zwar ein etwas bessere Frames/Euro-Verhältnis als in der Oberklasse, aber auch weniger Reserven für Kantenglättung und Hardware-Fresser wie **ARMA 2**. Die **Radeon HD 4890 Toxic GameStar Edition** wird mit ihren 160-Shader-Prozessoren und 1,0 GByte auch mit diesem Titel fertig (siehe Technik-Check).

Per Crossfire lässt sich die GameStar-Grafikkarte zudem mit bis zu drei weiteren HD-4890-Karten zusammenschließen, um die Rechenleistung zu steigern.

Leiser Lüfter

Der Lüfter ähnelt dem der längst ausverkauften Radeon HD 4870 1,0 GByte GameStar-Edition – der war sehr leise, selbst unter Volllast im 3D-Betrieb. Auch die neue GameStar-Grafikkarte gibt kaum mehr als ein Flüstern von sich. Dabei kühlen die drei Heatpipes und der 80-mm-Lüfter die Karten in jeder Situation stabil und lassen sogar noch Spielraum zum Übertakten (Achtung: Übertakten führt zum Garantieverlust!).

Wie alle schnellen Spieler-Grafikkarten braucht auch die **Radeon HD 4890 Toxic GameStar-Edition** zusätzlichen Strom direkt vom PC-Netzteil. Dazu verbinden Sie einfach die zwei Stromanschlüsse am Heck (1x sechspolig, 1x achtpolig) mit den Gegenstücken des Netzteils. Die dafür nötigen Kabel und Adapter sind im Lieferumfang enthalten.

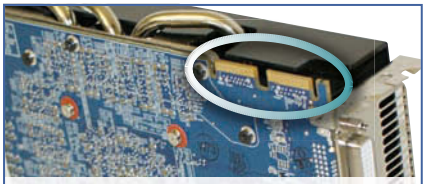
Top Ausstattung

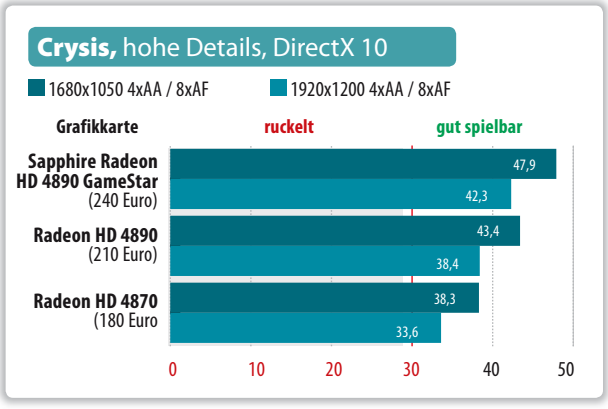
Nach dem Einbau der Sapphire **Radeon HD 4890 Toxic GameStar-Edition** und der Installation des Catalyst-Referenztreibers können Sie sofort losspielen: Im Karton liegen die Vollversion des Strategie-Hits **Battleforge** (GameStar-Wertung: 87) und der System-Test **3DMark Vantage**. Außerdem bekommen Sie ein zwei Meter langes HDMI-Kabel im Wert von rund 10 Euro sowie die üblichen Adapter und Kabel. Die Video-Wiedergabe kann bei Bedarf die Grafikkarte übernehmen – bei Blu-ray-Filmen entlastet das den Prozessor spürbar.

Online kaufen

Die **Radeon HD 4890 Toxic 1,0 GByte GameStar-Edition** verkauft Hersteller Sapphire ab sofort für starke 229 Euro. Sie bekommen die GameStar-Grafikkarte bei Online-Shops wie Alternate.de, Amazon.de sowie vor Ort bei Ihrem Händler um die Ecke. Über den Quicklink finden Sie auf unserer Internetseite eine ständig aktualisierte Händlerliste.
▸GameStar.de-Quicklink: 6204

Das **2-Slot-Kühlsystem** mit seinem großen Rotor und den drei Heatpipes bleibt auch unter Volllast in Spielen flüsterleise – und es bietet Raum zum übertakten.


Per **Crossfire** lassen sich bis zu vier GameStar-Radeons zu einem 3D-Monster zusammenschließen – ein Mainboard mit ausreichend PCI-Express-Schnittstellen vorausgesetzt.



Testsystem: Core i7 965 Extreme Edition, 6,0 GByte RAM, X58-Mainboard, Windows Vista Service Pack 2, Catalyst 9.5.